

Gartenrundbrief



Informationsschrift für die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins 1919 Köllerbach e.V.

Gestaltung und Druck: Th. Schmidt, 66346 Püttlingen

32. Jahrgang

GRB 01/2012

Jahreshauptversammlung 2012

Einladung

zur Jahreshauptversammlung 2012

des Obst- & Gartenbauvereins 1919 Köllerbach e. V.

am Sonntag, dem 04. März 2012 um 17⁰⁰ Uhr

in unserem Vereinsheim - In der Schäferei 4 - 66346 Köllerbach

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 30. Januar 2011
3. Totenehrung
4. Rechenschaftsberichte
 - des Vorsitzenden
 - des Kassenführers
5. Bericht Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Wahl eines/er Versammlungsleiters/in
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahl des Vorstandes
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Anträge *
12. Verschiedenes
13. Ehrung der Jubilare

Der Vorstand

*Anträge können bis zum 25. Februar 2012 an den Vorsitzenden gestellt werden.

Nach der Jahreshauptversammlung laden wir die Mitglieder zu einem Imbiss ein.

Kindermaskenball 2012

Helau - liebe Narren und Gartenfreunde,
am Rosenmontag, dem 20. Februar 2012 um 15¹¹ Uhr
findet unser traditioneller Kindermaskenball im Vereinsheim statt.

Treiben für Groß und Klein

Spiele mit dem Clown Yvo & Musik von DJ Rainer

Alle Kinder sind herzlich eingeladen

Der Eintritt ist frei.

Gartenecke Frühjahr 2012

Die Freude am Garten und das Ernten von Obst, Gemüse sowie Heil- und Küchenkräutern aus dem eigenen Garten, gehören für uns Gartenfreunde wohl zu unseren schönsten Gartenerlebnissen.

Die dafür genutzten Flächen gleich welcher Größe bedürfen keiner strengen Trennung vom übrigen Garten. Ob Küchenkräuter in einem eigenen Beet stehen oder bei Sommerstauden, ist dabei belanglos. Hierbei wichtig ist die Lage - Sonne oder Halbschatten - zu berücksichtigen.

Unsere Gemüsegärten sollten besonnt sein, um eine optimale Wachstumsgrundlage der Pflanzen zu schaffen.

Eine Einteilung in Beete erleichtert eine gezielte Anbauplanung. Es ist eine altbekannte Erfahrung und Tatsache, dass Gemüsearten nach sich selbst, oder verwandten Arten angebaut oftmals den Ernteertrag schmälern. Man sollte es ermöglichen, Gemüse so zu pflanzen, dass diese sich günstig beeinflussen. Somit vermeidet man die sogen. Bodenmüdigkeit, d.h. den einseitigen Entzug von Nährstoffen und beugt somit gegen Pflanzenkrankheiten und Schädlingen vor. Man tut gut daran, beim Fruchtwechsel nach Blattgemüse die Wurzelgemüse und nach diesen die Hülsenfrüchte anzubauen. Dies würde weitgehend auch der nachstehenden Einteilung nach Nährstoffansprüchen gerecht.

- ✚ **STARKZEHRER:** alle Kohlarten, Gurken, Spinat, Salat, Lauch etc.
- ✚ **MITTELZEHRER:** Sellerie, Möhren, Zwiebel, Rettich etc.
- ✚ **SCHWACHZEHRER:** Bohnen u. Erbsen.



Schnittkurse Frühjahr 2012

Liebe Mitglieder, der Frühjahrsschnitt unserer Kernobstbäume etc. steht an. Wir bieten wieder einen Kurs an, bei dem neben theor. auch prakt. Kenntnisse vermittelt werden. Falls darüber hinaus auch Veredelungen gewünscht werden, stehen Ihnen unsere Baumwarte gerne mit Rat und Tat bei. Wir können ebenfalls Reiser und Unterlagen beistellen.

Nächste Veranstaltung: Schnittkurs/ Veredelung 03. März 2012 - 9⁰⁰ Uhr - Vereinsheim am Uhrmachersgarten

Geburtstage

Unseren Geburtstagskindern gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Ihnen für die Zukunft persönliches Wohlergehen, Glück und viel Gesundheit



Beiträge: Alfred Rohnert, Hans-Werner Himbert, Thomas Schmidt